

STADT-NOTIZEN

Der Zauber Chinas gestern & heute. Der Chinesische Nationalcircus gastiert 2015 mit seiner Theatertour „Shanghai Nights“ am 29. Jänner im Hollabrunner Stadtsaal. Der Kartenvorverkauf ist bereits angelaufen (Stadtsaal-Büro, Buchhandlungen Jordan und Schneider, Raiffeisenbanken, Ö-Ticket, Schröder Konzerte). Kultur und Geschichte Chinas werden greifbar durch atemberaubende Akrobatik, poetische Momente und scheinbare Aufhebung der Schwerkraft. Nächste Woche gibt es mit der NÖN Tickets für dieses Spektakel zu gewinnen.

Selbsthilfe. Die Selbsthilfegruppe „Seele in Not“ lädt am Dienstag, 2. Dezember, zu ihrem letzten Gruppentreffen in diesem Jahr. Das Thema der Gesprächsrunde wird nach dem Bedürfnis der Gruppenbesucher gewählt. Es werden Aktivitäten zur Steigerung von Lebensqualität und -freude gesetzt. Ein Einstieg in die offene Gruppe, die sich jeden ersten Dienstag im Monat trifft, ist jederzeit möglich. Beginn im Landeskrankenhaus Hollabrunn (Tagesklinik, Gruppenraum): 18.30 Uhr.

Einblick in die Stadtverwaltung. Am Donnerstag, dem 11. Dezember, lädt Bürgermeister Erwin Bernreiter die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür ins Rathaus ein – zwischen 14 und 20 Uhr wird die Geselligkeit mit Glücksrad, Snacks, warmen Getränken und Live-Musik nicht zu kurz kommen.



Traditionelles Foto mit Stadtmarketing und Gemeindevertretern zur Hollabrunner Einkaufs- & Feuernacht. Mit dabei: Bürgermeister Erwin Bernreiter, Vize Alfred Babinsky, die Stadträte Karl-Heinz Jirsa, Kornelius Schneider, Martin Mitterhauser, Jakob Raffel, Wolfgang Scharinger, Günter Schieder und Martina Reinwein, die Abgeordneten Christofan Lausch und Richard Hogl, „Wir in Hollabrunn“-Obmann Gerald Schneider, ... Foto: Enzmann

Heißer Advent-Start

Traditionell | Mit Wintereinkaufsnacht und Teufellauf wurde in der Bezirkshauptstadt die Vorweihnachtszeit in bewährter Weise eingeläutet.

HOLLABRUNN | Der Herbst sei für viele Branchen nicht so toll gewesen. Eine gewisse Zurückhaltung im Konsum und Unsicherheit der Konsumenten habe man schon zu spüren bekommen. Da habe die Wintereinkaufsnacht ganz gut getan, zog Stadtmarketing-Obmann Gerald Schneider am Montagmorgen eine erste Bilanz. „Wir selbst waren überall sehr gut unterwegs, im Vorjahresvergleich durchwegs positiv.“

Heiß her ging es dann auch am nächsten Tag. „Wir haben am Hauptplatz richtig eingheizt“, ließ sich Teufellauf-Organisator Alex Rausch mit seiner

Dionysos Pass vom nasskalten Wetter nicht unterkriegen. Und 5.000 bis 6.000 Besucher auch nicht! „Wir können in allen Belangen zufrieden sein. Mit euphorischen Meldungen warte ich trotzdem noch ab“, sagt Rausch, der sozusagen ein gebranntes Kind ist. Nach einem Zwischenfall bei einem früheren Perchtenlauf ist der Rechtsstreit mit einer Frau immer noch nicht abgeschlossen.

Die zweitgrößte Gruppe nach den Hausherrn stellte die Unterberg-Pass aus Kössen in Tirol.



In Hollabrunn war – im wahrsten Sinne des Wortes – wieder der Teufel los. Foto: Heidegger

Mehr Fotos auf hollabrunn.NÖN.at



Silvesterbuffet
31.12.2014
19-23 Uhr
riepl
IHR GENUSS IST UNS EIN VERGNÜGEN

HEIM LAUF
DER DIONYSOS PASS
13.12.2014
FUZO HOLLABRUNN

www.teufellauf.at
www.dionysospass.at